



AUGENARZT PRAXIS AARE
DIAGNOSTIK - BEHANDLUNG - CHIRURGIE

Altersbedingte **M**akula- **D**egeneration

Informationen für Patienten
und Angehörige.

Einleitung

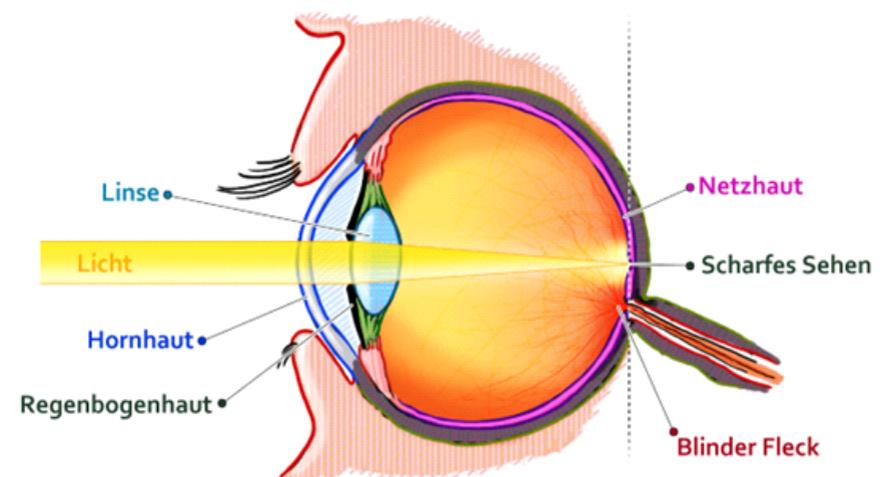
Das Auge ist eines unserer wichtigsten Sinnesorgane. Regelmässige Augenuntersuchungen ab 40 bis 45-jährig ermöglichen eine frühzeitige Diagnose und geeignete Therapie der Altersbedingten Makuladegeneration (AMD) oder anderen Augenerkrankungen, damit die Lebensqualität so lange wie möglich erhalten werden kann.

Diese Broschüre erklärt Ihnen:

- Wie sich AMD entwickelt und manifestiert
- Wie Sie im Falle einer Diagnose das Voranschreiten verlangsamen

Wie ist das menschliche Auge aufgebaut?

Das Auge ist eine Kugel mit einer weissen Augapfelwand. Im vorderen Bereich ist die Hornhaut, Iris und Linse. Sie bündeln das einfallende Licht und fokussieren es auf die Netzhaut. Die Stelle des schärfsten Sehens wird Makula genannt. Der Sehnerv leitet das in der Netzhaut empfangene Bild zum Sehzentrum des Gehirns.



ALTERSBEDINGTE MAKULADEGENERATION (AMD)

Altersbedingte - Der grösste Risikofaktor der AMD ist das Alter. Die Erkrankung kann ab einem Alter von 50 Jahren und mit zunehmendem Alter mit steigender Wahrscheinlichkeit auftreten.

Makula - Die Makula ist das Zentrum des schärfsten Sehens im Auge. Wird dieses beschädigt - oder degeneriert - leidet die Sehqualität - wie ein defekter Sensor bei einer Kamera.

Degeneration - Es folgt eine schmerzfreie, fortschreitende Schädigung des Netzhautzentrums mit unterschiedlichen Ausprägungen und Schweregraden. Die Sehstörungen werden individuell wahrgenommen.

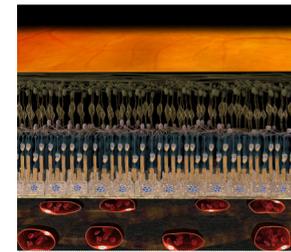
Es gibt zwei Formen der AMD, die trockene und die feuchte Form. Die Krankheiten unterscheiden sich im Fortschreiten und in der Therapie. Je früher eine Therapie begonnen wird, desto erfolgreicher kann diese auch ausfallen.

Auftreten

- Weltweit Betroffene - 196 Millionen
- Jeder 4. über 60 Jahre
- 40 Millionen Sehbehinderte weltweit wegen der AMD
- Kommt mit zunehmendem Alter vermehrt vor

AMD - was steckt dahinter?

Die wenige Quadratmillimeter grosse Makula hat einen ausgesprochen aktiven Stoffwechsel. Die Entsorgung der Stoffwechselprodukte läuft über das Pigmentepithel unter der Makula. Mit zunehmendem Alter funktioniert der Stoffwechsel nicht immer einwandfrei und es kommt zu Ablagerungen unter der Netzhaut, sogenannte Drusen.

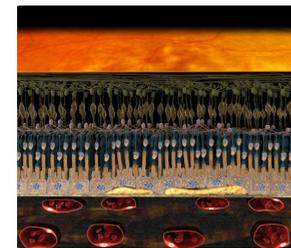


Gesunde Makula

} Netzhaut

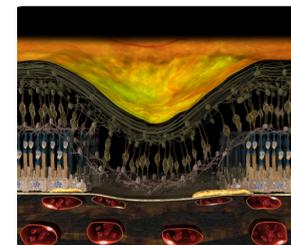
} Pigmentepithel

} Aderhaut



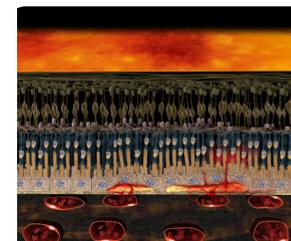
Beginnende trockene AMD

Drusen unter dem Pigmentepithel



Spätform - trockene AMD

Atrophie (abgestorbene) Zone



Spätform - feuchte AMD

einspringende Blutgefässe und Blutungen

Risikofaktoren für eine AMD

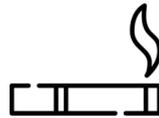
Nur gewisse Risikofaktoren können beeinflusst werden. Heute bekannt sind unter anderem folgende Risikofaktoren.

Beeinflussbare

Sonnenstrahlung



Rauchen



Nicht beeinflussbare

Alter



Bereits ein
betroffenes Auge



Genetik



Symptome einer AMD

Die AMD beginnt meist symptomfrei. Selbst wenn ein Auge schon betroffen ist, sorgt das andere für einen Ausgleich. Die Beschwerden nehmen im späteren Stadium deutlich zu und beeinträchtigen im Alltag stark.

Typische Symptome sind

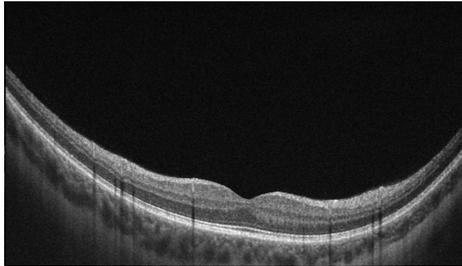
- erhöhter Lichtbedarf tagsüber
- verstärkte Blendempfindlichkeit
- verminderte Farb- und Kontrastwahrnehmung
- verzerrtes Sehen
- verminderte zentrale Sehschärfe
- grauer/dunkler Fleck

Diagnose

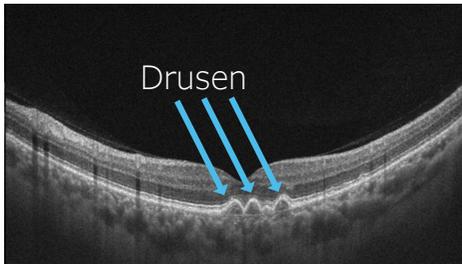
Um eine AMD zu diagnostizieren ist ein Besuch bei einem Augenarzt oder Optometristen nötig. Die Untersuchungen erfolgen schmerzfrei.

Die Diagnose geschieht einerseits mit dem Mikroskop, andererseits mittels OCT (Optischer Kohärenztomographie).

OCT Aufnahme

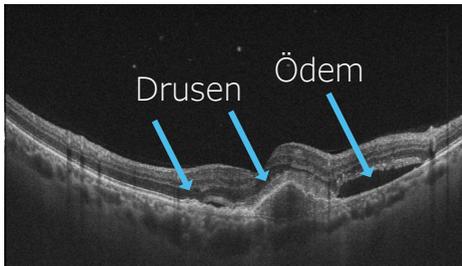


Gesunde Makula



Trockene AMD:

- Drusen unter der Netzhaut



Feuchte AMD:

- Drusen und Ödem

Behandlung

Die AMD ist eine chronisch verlaufende Erkrankung. Eine Heilung der Erkrankung ist bislang nicht möglich, ein Hinauszögern der Erkrankung und somit ein längerer Erhalt der Lebensqualität ist meistens möglich.

Behandlung der trockenen AMD

Für die Therapie der trockenen AMD stehen grundsätzlich zwei Therapieoptionen zur Verfügung. Die beste Therapiewirkung ist zu erwarten, wenn beide Therapien kombiniert eingesetzt werden.

Seit längerem ist bekannt, dass Nahrungsergänzung mit Lutein und Zeaxanthin beim Abbau der in den Drusen enthaltenen Abfallstoffen hilft. Ein etwa 25% langsamerer Verlauf der Erkrankung kann durch die tägliche Einnahme der Nahrungsergänzung erzielt werden.

Die neuere Therapie mittels Photobiomodulation bewirkt eine Reduktion der Drusen und führt langfristig ebenfalls zu einem weniger schnellen Verlauf der Erkrankung. Die Photobiomodulation wird alle 4-6 Monate durchgeführt. Ein Therapiezyklus enthält 9 Zyklen à ca. 5-10 Minuten innert 3-5 Wochen. Dies ist eine berührungsfreie Therapie mittels Lichtimpulsen; Nebenwirkungen sind nur kurzzeitig: veränderte Lichtwahrnehmung und gleich nach der Therapie allenfalls leicht trockene Augen.

Beide Therapien sind nicht kassenpflichtig und müssen durch den Patienten selbst bezahlt werden.

Behandlung der feuchten AMD

Liegt eine feuchte AMD vor, wird dringend empfohlen mit Injektionen direkt ins Auge die Gefäßneubildung zu hemmen. Ohne diese Therapie ist ein sehr rasches Fortschreiten der Erkrankung mit massivem und permanentem Sehverlust zu erwarten.

Selbstkontrolle

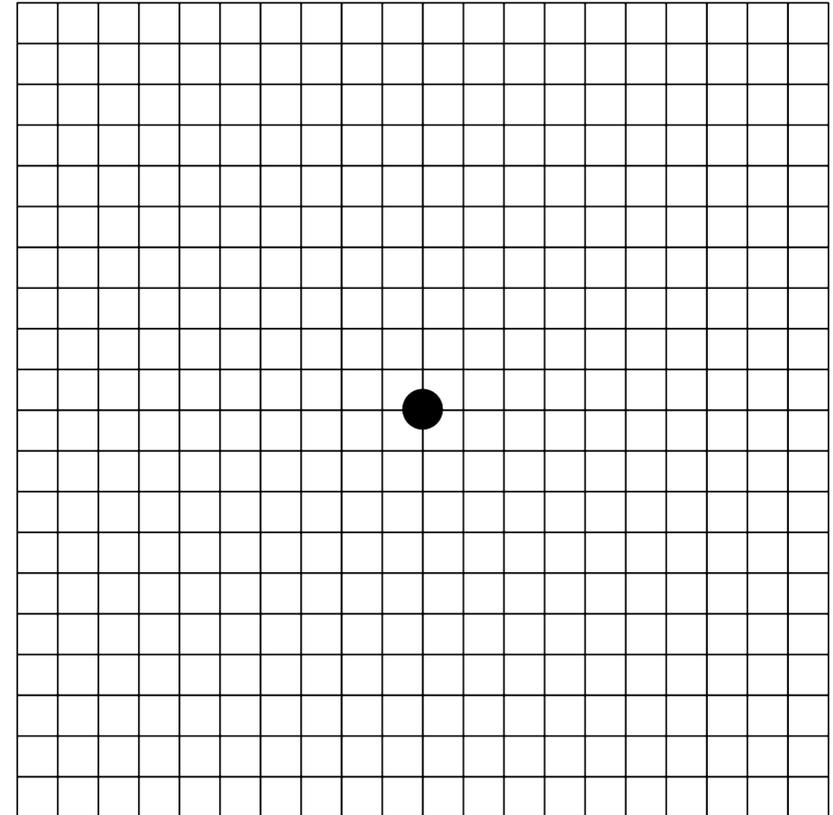
Das sogenannte Amsler-Gitter hier auf der rechten Seite dient zur regelmässigen Selbstkontrolle. Anwendung:

- Falls Sie eine Brille oder Kontaktlinsen brauchen, benutzen Sie diese für den Test
- Halten Sie den Test auf Lesedistanz
- Halten Sie ein Auge mit der Hand zu
- Fixieren Sie den schwarzen Punkt in der Mitte
- Beurteilen Sie nun, wie die Linien rund um den schwarzen Punkt aussehen:
 - Sehen sie verzerrte, verbogene oder verschwommene Linien?
 - Erscheinen Ihnen die Linien unterbrochen oder fehlen diese ganz?

Ist Ihnen die Veränderung nicht bekannt oder tritt sie neu oder verstärkt auf, suchen Sie einen Augenarzt auf.

- Wiederholen Sie den Test mit dem anderen Auge
- Führen Sie den Test 1x/Woche durch

Amsler Gitter



AUGEN **CHIRURGIE** AARE 

AUGENARZT **PRAXIS** AARE 
DIAGNOSTIK - BEHANDLUNG - CHIRURGIE

OPTOMETRIE **PRAXIS** AARE 
DIAGNOSTIK - VORSORGE - BERATUNG

Panoramastrasse 1
CH-3600 Thun

033 222 47 27
info@augen-aare.ch
augen-aare.ch